



# Bericht zur Arbeitsmarktlage

## Daten und Fakten zum Arbeitsmarkt im Kanton Bern

### 3. Quartal 2023



## **Impressum**

### **Herausgeber**

Amt für Arbeitslosenversicherung  
Lagerhausweg 10  
3018 Bern

Amt für Wirtschaft  
Münsterplatz 3a  
3011 Bern

### **Kontakt**

+41 31 633 45 34  
info.awi@be.ch  
[www.be.ch/wirtschaftsdaten](http://www.be.ch/wirtschaftsdaten)

### **Redaktion**

Silvia Kollar-Jakob

### **Titelbild**

© iStock

© Amt für Arbeitslosenversicherung und Amt für Wirtschaft, Oktober 2023;  
Abdruck mit Quellenangabe erlaubt

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>4</b>
1.1	Wirtschaftliche Entwicklung	4
1.2	Arbeitslosigkeit	5
1.3	Konkurse, Entlassungen und Kurzarbeit	5
1.4	Arbeitsmarktaufsicht	5
1.5	Ausblick	6
<b>2.</b>	<b>Situation auf dem Arbeitsmarkt</b>	<b>7</b>
2.1	Arbeitslosigkeit	7
2.2	Konkurse und Massenentlassungen	10
2.3	Kurzarbeit und Schlechtwetter	12
2.4	Stellenmeldepflicht	13
<b>3.</b>	<b>Arbeitsmarktaufsicht</b>	<b>15</b>
3.1	Ausländische Erwerbstätige	15
3.2	Kontrolltätigkeit: Arbeitsmarktkontrolle Bern (AMKBE)	16
3.3	Verfahren und Sanktionen	18
3.4	Kantonale Arbeitsmarktkommission (KAMKO)	19

## 1. Zusammenfassung

### 1.1 Wirtschaftliche Entwicklung

#### 3. Quartal 2023

Insgesamt ist nur von einem geringen Wachstum der Schweizer Wirtschaft im 3. Quartal auszugehen, nachdem das Bruttoinlandprodukt (BIP) der Schweiz im Vorquartal stagnierte. Die Heterogenität zwischen den Indikatoren ist allerdings gross: Während der Einkaufsmanagerindex (PMI) für den Schweizer Dienstleistungssektor eine schwache Expansion erwarten lässt, signalisiert der PMI der Schweizer Industrie in der kurzen Frist einen Rückgang der Produktion. Die Inflation ist über die letzten Monate weiter zurückgekommen und lag im September bei 1,7 Prozent. Auch in den meisten Ländern haben sich die Inflationsraten in den vergangenen Monaten aufgrund der rückläufigen Energiepreise weiter zurückgebildet. Die Kerninflation ist bislang allerdings weniger stark zurückgegangen. Dies auch, weil die internationale Konjunktur, insbesondere der Arbeitsmarkt, bis zuletzt resilient blieb.

Die Situation auf dem Schweizer Arbeitsmarkt entwickelte sich auch im dritten Quartal 2023 positiv. Im September 2023 lag die Zahl der Arbeitslosen im Kanton Bern bei 7456 Personen, was einer sehr tiefen Arbeitslosenquote von 1,3 Prozent entspricht (CH: 2,0 %). Auch im Vergleich mit dem Vorjahr (September 2022) ging die Arbeitslosigkeit nochmals zurück. Die saisonbereinigte Arbeitslosenquote im Kanton Bern lag im September 2023 (1,4 %) deutlich unter ihrem Niveau vor der Corona-Krise im Februar 2020 (1,8 %).

#### Rückblick

Das reale BIP in der Schweiz blieb im 2. Quartal 2023 gegenüber dem Vorquartal unverändert (Sportevent-bereinigt: +0,0 %), nachdem es im 1. Quartal 2023 um 0,3 Prozent wuchs (Sportevent-bereinigt: +0,9 %). Dabei zeigten sich deutliche Unterschiede zwischen dem Industrie- und dem Dienstleistungssektor. Im Zuge deutlich rückläufiger Warenexporte ging die Wertschöpfung des verarbeitenden Gewerbes nach einem positiven Jahresbeginn im 2. Quartal zurück (-2,9 %). Zum einen registrierte die chemisch-pharmazeutische Industrie ein deutliches Minus (-2,3 %). Zum anderen lastet das herausfordernde internationale Umfeld auf den konjunktursensitiven Industriebranchen (insbesondere Maschinen- und Metallindustrie), sodass die Wertschöpfung der übrigen Industriebranchen ebenfalls zurückging. Auch der Bausektor musste im 2. Quartal einen Dämpfer hinnehmen (-0,7 %). Die Ausrüstungsinvestitionen waren ebenso rückläufig (-3,7 %). Der Dienstleistungssektor wuchs hingegen erneut überdurchschnittlich. Eine tragende Stütze war dabei das Gastgewerbe (+5,2 %), aber auch die übrigen Dienstleistungsbranchen verzeichneten grösstenteils einen Zuwachs.

Die Beschäftigung nahm in der Schweiz im 2. Quartal 2023 im Vergleich zum Vorquartal saisonbereinigt um 0,6 Prozent zu. Im Vergleich zum Vorjahresquartal stieg sie um 2,2 Prozent (+116 300 Stellen) und erreichte 5,432 Millionen Beschäftigte. Innert Jahresfrist stieg die Beschäftigung im Industriesektor um 2,1 Prozent (+23 100 Stellen) und im Dienstleistungssektor um 2,2 Prozent (+93 200 Stellen). Im sekundären Sektor war das Beschäftigungswachstum im Baugewerbe (+5000, +1,4 %) und im verarbeitenden Gewerbe (+16 000, +2,4 %) positiv. Auch der tertiäre Sektor entwickelte sich über alle Wirtschaftsabschnitte positiv. Das stärkste prozentuale Wachstum wurde wiederum im Gastgewerbe verzeichnet (+11 000, +4,3%). Im 2. Quartal 2023 nahm die Beschäftigung in allen Grossregionen der Schweiz zu. In der Region Espace Mittelland stieg die Beschäftigung im Vergleich zum Vorjahresquartal um 1,1 Prozent (+11 600 Stellen) auf 1,087 Millionen Beschäftigte. Im Industriesektor wuchs sie um 1,4 Prozent (+3600 Stellen) und im Dienstleistungssektor um 1,0 Prozent (+8000 Stellen). In der Schweiz wurden 2900 offene Stellen (-2,3 %) weniger gezählt als im entsprechenden Vorjahresquartal.

## 1.2 Arbeitslosigkeit

	September 2023		September 2022		Differenz Sept. 2023/2022		Monat Sept. 2012 – 2022	
		Quote		Quote	%-Punkte		Tiefstwert	Höchstwert
<b>Arbeitslose</b>								
Schweiz	90 826	2.0%	89 526	1.9%	1 300	0.1	1.9%	3.2%
Kanton Bern	7 456	1.3%	8 007	1.4%	- 551	-0.1	1.4%	2.6%
<b>Alter BE</b>		Quote		Quote				
15-24 Jahre	913	1.6%	876	1.5%	37	0.1	1.5%	3.8%
25-49 Jahre	4 411	1.4%	4 560	1.5%	- 149	0.0	1.5%	2.8%
50 und älter	2 132	1.1%	2 571	1.3%	- 439	-0.2	1.3%	2.2%
<b>Dauer BE</b>		Anteil		Anteil				
1-6 Monate	4 890	65.6%	4 694	58.6%	196	7.0	4 694	8 530
7-12 Monate	1 734	23.3%	1 710	21.4%	24	1.9	1 710	4 162
> 1 Jahr	832	11.2%	1 603	20.0%	- 771	-8.9	1 057	3 245
<b>Stellensuchende</b>		Quote		Quote				
Schweiz	153 535	3.3%	159 399	3.5%	-5 864	-0.1	3.5%	5.2%
Kanton Bern	12 735	2.3%	14 164	2.5%	-1 429	-0.3	2.5%	4.1%

Quelle: SECO

## 1.3 Konkurse, Entlassungen und Kurzarbeit

	3. Quartal 2023	2. Quartal 2023	1. Quartal 2023	Höchstwert
<b>Konkurse (ab 5 Mitarbeitenden) mit Insolvenz</b>				4. Q. 2014
Gemeldete Konkurse	3	7	7	24
Entlassungen	119	71	77	530
<b>Massenentlassungen</b>				3. Q. 2017
Gemeldete Fälle	4	3	2	5
Entlassungen	43	0	0	332
<b>Kurzarbeit</b>				1. Q. 2020
Voranmeldungen Kurzarbeit			129	19 165
Potenziell betroffene Personen			1 559	224 749

Quelle: Amt für Arbeitslosenversicherung

Hinweis zur Kurzarbeit:

– Ab April 2023 sind noch keine Zahlen zur Kurzarbeit aufgrund einer Systemumstellung verfügbar.

## 1.4 Arbeitsmarktaufsicht

Im ersten drei Quartalen wurden im Auftrag der paritätischen Kommissionen 635 Kontrollen in Branchen mit allgemeinverbindlich erklärtem Gesamtarbeitsvertrag durchgeführt. 748 Kontrollen fanden in den Branchen ohne allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrag statt. Zur Bekämpfung der Schwarzarbeit wurden 441 Kontrollen durchgeführt. Im ersten drei Quartalen 2023 hat die Arbeitsmarktaufsicht des Kantons Bern 246 Sanktionen nach Entsendegesetz ausgesprochen.

## 1.5 Ausblick

Die Expertengruppe des Bundes revidiert aufgrund des starken 1. Quartals 2023 ihre bisherige Einschätzung leicht nach oben und erwartet für das Jahr 2023 ein Wachstum des (Sportevent-bereinigten) BIP von 1,3 Prozent (Prognose von Juni 2023: 1,1 %). Hingegen dürfte das Wachstum 2024 mit 1,2 Prozent schwächer ausfallen als bisher erwartet (Prognose von Juni 2023: 1,5 %). Damit würde die Schweizer Wirtschaft in den Jahren 2023 und 2024 deutlich unterdurchschnittlich wachsen, ohne aber in eine Rezession zu geraten. Diese Prognose basiert auf der Annahme, dass eine Energiemangellage mit breitflächigen Produktionsausfällen auch im kommenden Winter 2023/2024 ausbleibt. Im 2. Quartal 2023 stagnierte die Schweizer Wirtschaft nach einem schwungvollen Jahresauftakt. Der Dienstleistungssektor wuchs erneut solide, während die Wertschöpfung in der Industrie deutlich schrumpfte. Im zweiten Halbjahr ist mit einer schwachen Entwicklung der Schweizer Wirtschaft zu rechnen. Stützende Effekte sind vom privaten Konsum zu erwarten: Die Lage am Arbeitsmarkt ist gut, ein gewisses Beschäftigungswachstum sollte anhalten. Zudem dürfte die Inflation 2023 mit 2,2 Prozent leicht tiefer ausfallen als bislang angenommen (Prognose von Juni 2023: 2,3 %). Hingegen werden die unterdurchschnittliche Dynamik der globalen Nachfrage und die jüngste Aufwertung des Schweizer Frankens die Warenexporte bremsen. Die damit verbundene rückläufige Kapazitätsauslastung und die steigenden Zinsen werden die Investitionstätigkeit drosseln. Entsprechend geht die Expertengruppe für 2023 von einer schwachen Entwicklung der Ausrüstungsinvestitionen und von einem Rückgang der Bauinvestitionen aus.

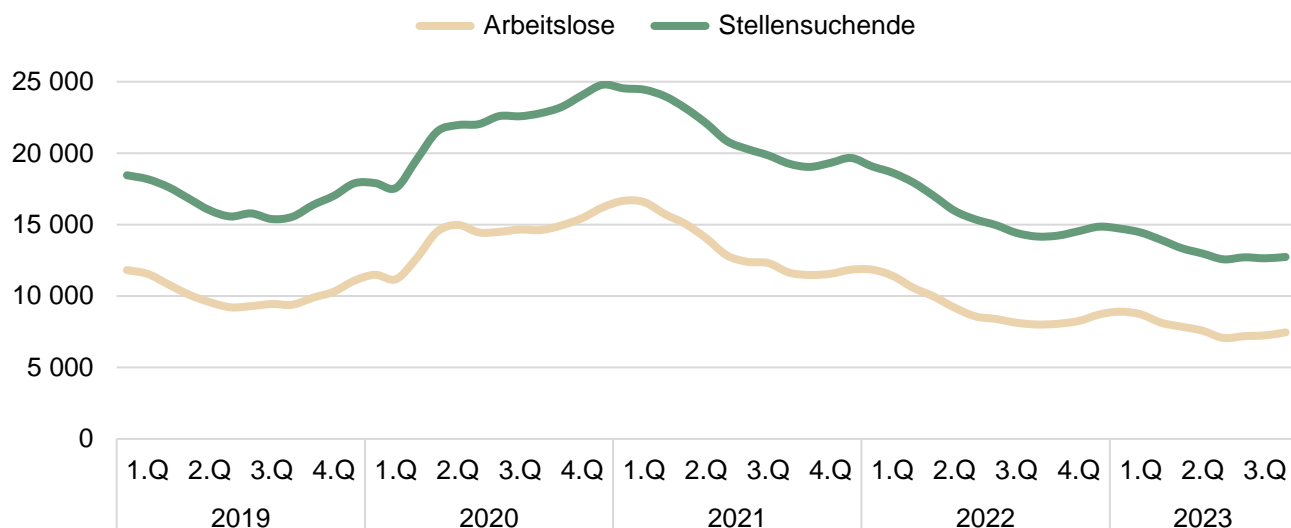
Im weiteren Verlauf ist für 2024 eine gewisse Erholung der globalen Nachfrage und damit der Schweizer Exporte zu erwarten. Hingegen dürfte die Konsumnachfrage an Schwung verlieren. Zum einen wird sich die konjunkturelle Abkühlung auch am Arbeitsmarkt bemerkbar machen; nach 2,0 Prozent im Jahresdurchschnitt 2023 sollte die Arbeitslosenquote 2024 bei 2,3 Prozent zu liegen kommen. Zum anderen dürfte die Inflation 2024 mit 1,9 Prozent höher ausfallen als noch in der Prognose von Juni 2023 erwartet (1,5 %) (vgl. SECO Konjunkturprognose vom 20.09.2023).

Nach Einschätzung des Amtes für Wirtschaft hängt der weitere Konjunkturverlauf im Kanton Bern entscheidend von der weltwirtschaftlichen Entwicklung ab. Die Wachstumsaussichten für die Weltwirtschaft über die kommenden Quartale bleiben verhalten. Zunehmende Risiken gehen für die Schweizer Exportwirtschaft von der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland (Rezession in der Industrie) und China (Krise im Immobiliensektor, hohe Verschuldung) aus. Gleichzeitig dürfte die Inflation global weiterhin hoch bleiben. Dies alles wirkt sich in den kommenden Quartalen dämpfend auf das Wirtschaftswachstum im Kanton Bern aus und das BIP dürfte nur schwach wachsen. Ab dem 4. Quartal 2023 dürfte die Arbeitslosigkeit in diesem Umfeld leicht ansteigen, jedoch weiterhin auf sehr tiefem Niveau bleiben.

## 2. Situation auf dem Arbeitsmarkt

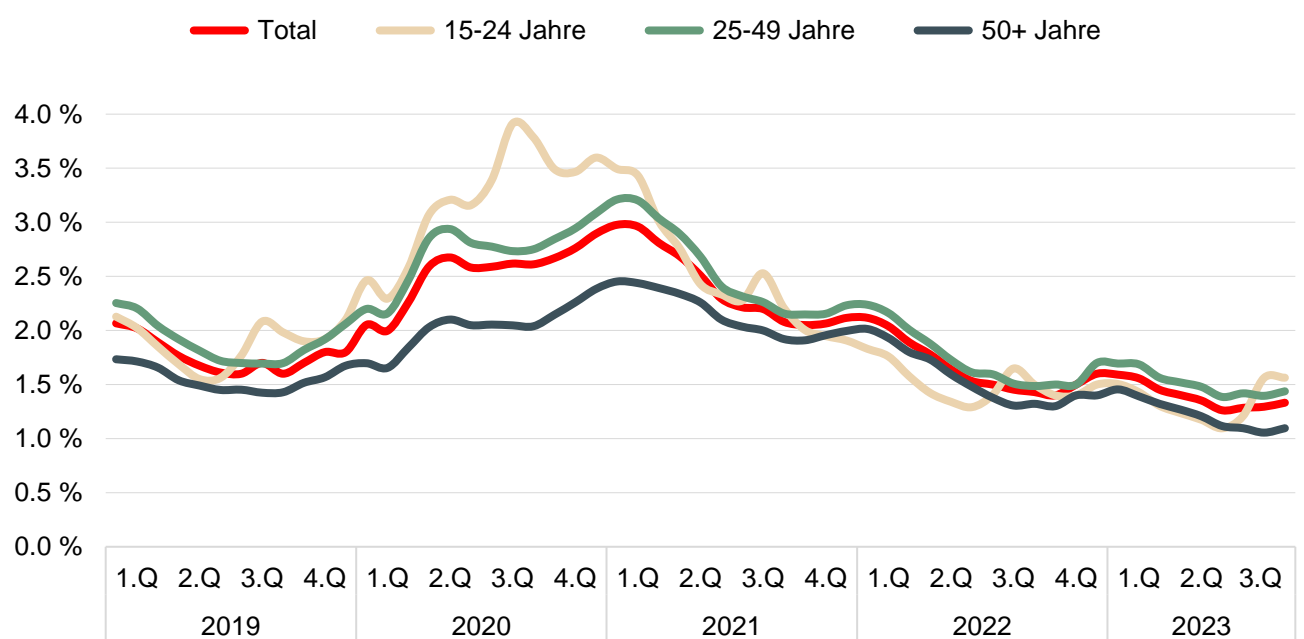
### 2.1 Arbeitslosigkeit

Abbildung 1 Entwicklung der Arbeitslosigkeit, Kanton Bern, 2019 – 2023



Quelle: SECO

Abbildung 2 Arbeitslosenquote nach Alter, Kanton Bern, 2019 – 2023



Quelle: SECO

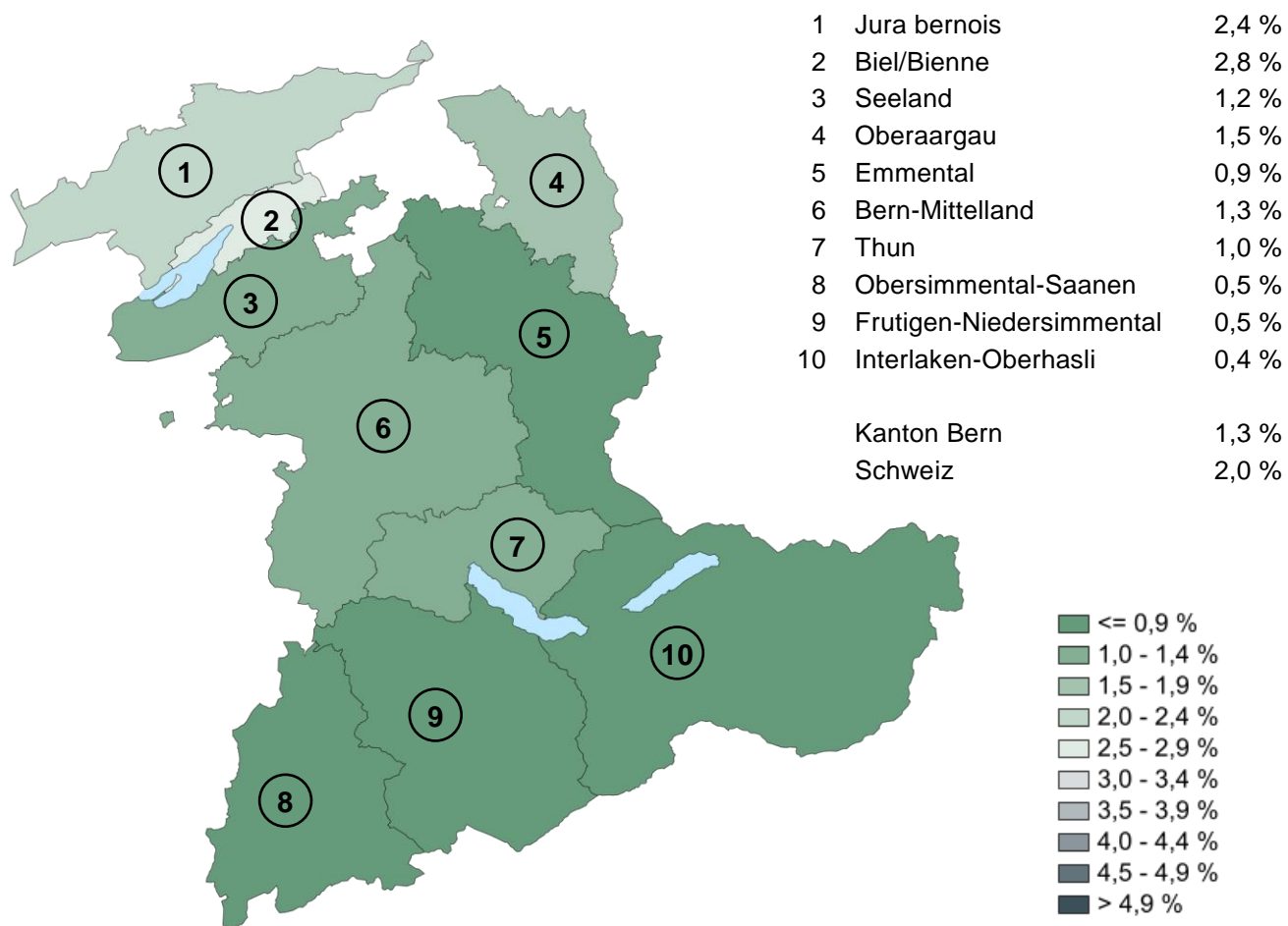
Hinweis:

Berechnung der Arbeitslosenquote:

– 2019: Erwerbspersonen gemäss SECO auf Basis Pooling der Strukturerhebung 2015-2017

– ab Januar 2020: Erwerbspersonen gemäss SECO auf Basis Pooling der Strukturerhebung 2018-2020

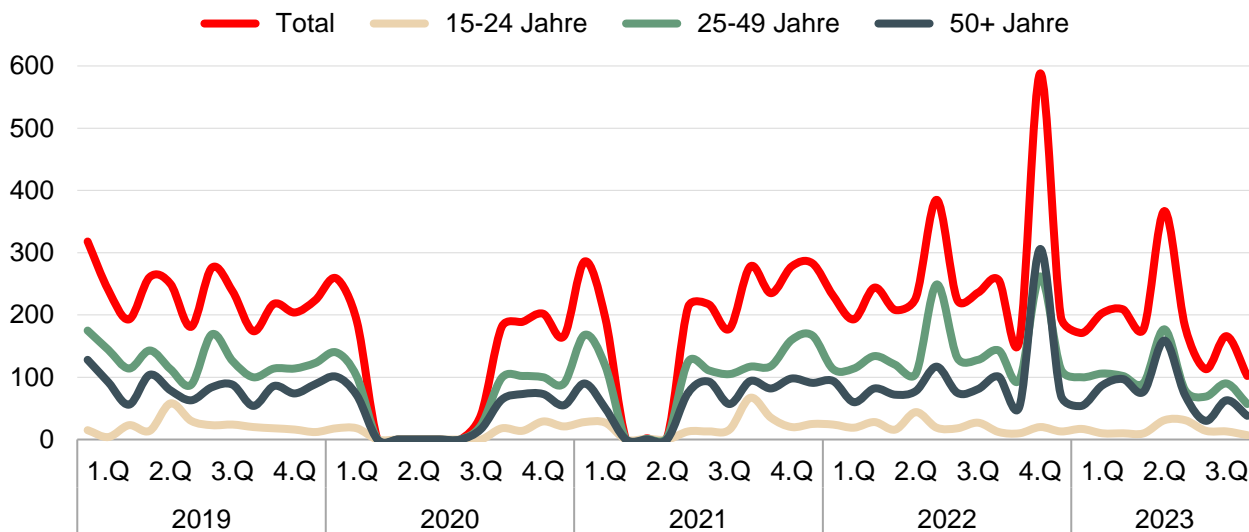
Abbildung 3 Arbeitslosenquote in den Verwaltungskreisen, September 2023



Quelle: SECO



Abbildung 4 Ausgesteuerte, Kanton Bern, 2019 – 2023

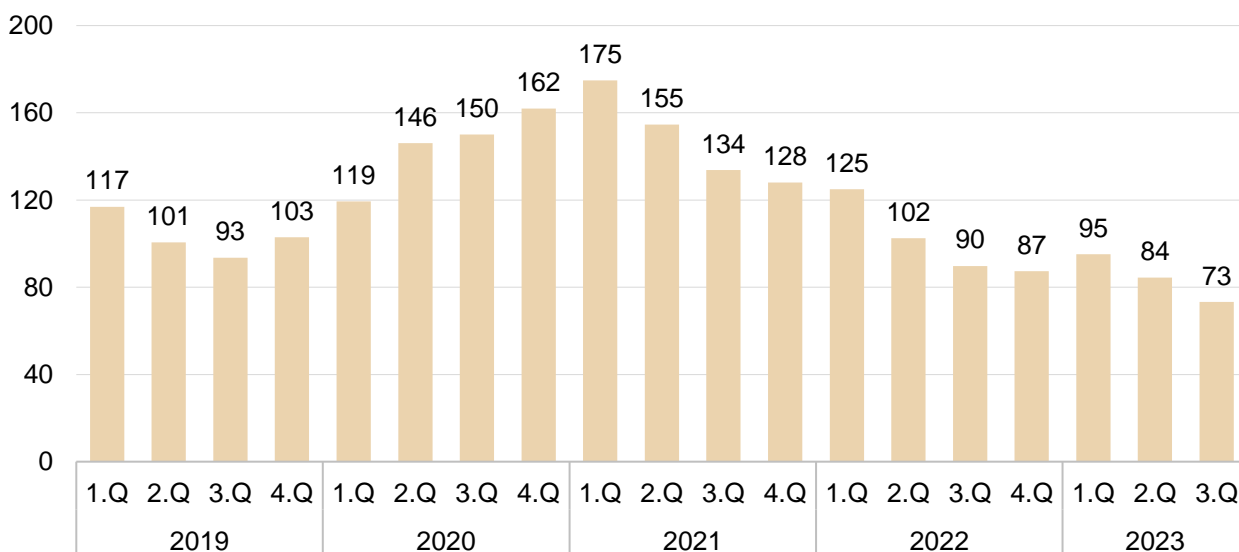


Quelle: SECO

Hinweise:

- Die Zahlen des 3. Quartals 2023 sind provisorisch.
- Jede versicherte Person, die am 1. März 2020 ihren Taggeldanspruch noch nicht ausgeschöpft hatte, erhielt für den Zeitraum vom 1. März 2020 bis zum 31. August 2020 maximal 120 zusätzliche Taggelder.
- Die Anzahl Taggelder für versicherte Personen wurde für die Monate März bis Mai 2021 um 66 Taggelder erhöht. Das galt für alle Personen, die am 1. März 2021 noch anspruchsberechtigt waren. Versicherte, die mindestens 60 Jahre alt waren und zwischen Januar und Juni 2021 das Ende ihres Anspruchs auf Taggelder der Arbeitslosenversicherung (ALV) erreichten und die während 20 Jahren AHV-Beiträge bezahlt haben, wurden bis zum Inkrafttreten des Bundesgesetzes über die Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (ÜLG) am 1. Juli 2021 nicht ausgesteuert und hatten daher Anspruch auf weitere Leistungen der ALV (zusätzliche Taggelder und Verlängerung der Rahmenfrist bis 1. Juli 2021).
- 2022: Die erhöhte Anzahl an Aussteuerungen im November 2022 erklärt sich durch Personen, die in der ersten Covid-Welle (März-August 2020) arbeitslos wurden und in dieser Phase eine neue Rahmenfrist eröffneten. Zusammen mit der ausserordentlichen Rahmenfrist-Verlängerung um maximal 9 Monate für Covid-Taggelder, verloren sie per Ende November gleichzeitig ihren Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung. Die hohe Anzahl an Aussteuerungen ist damit auf nachgeholte – nicht auf zusätzliche – Aussteuerungen zurückzuführen.

Abbildung 5 Ausbezahlte Arbeitslosenentschädigung der öffentlichen und privaten Arbeitslosenkassen in Millionen Franken, Kanton Bern, 2019 – 2023p



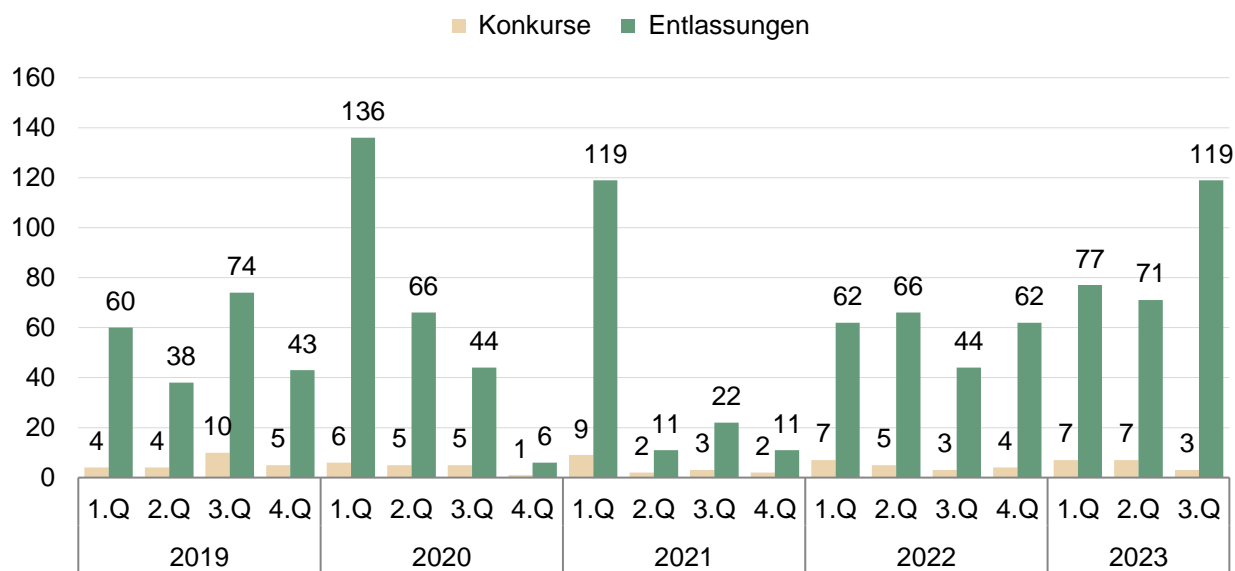
Quelle: SECO

Hinweis:

- p: provisorische Werte für 2023

## 2.2 Konkurse und Massenentlassungen

Abbildung 6 Anzahl Konkurse (ab 5 Mitarbeiter) mit Insolvenz und damit verbundene Entlassungen, Kanton Bern, 2019 – 2023p

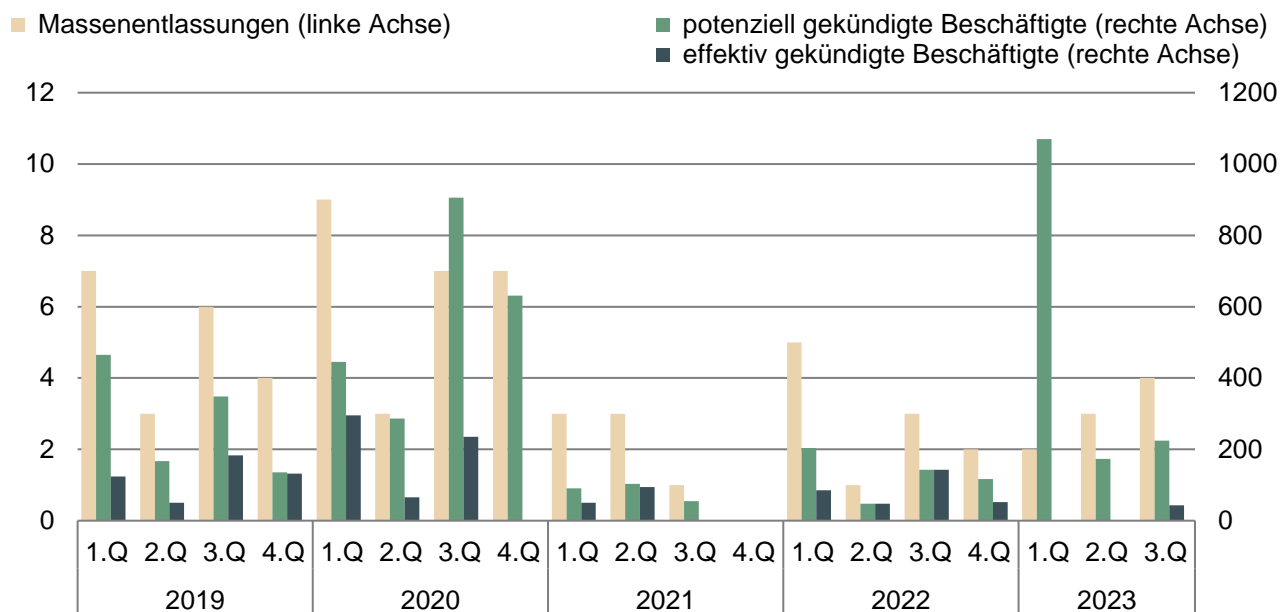


Quelle: Amt für Arbeitslosenversicherung

Hinweis:

– p: provisorische Werte für 2023

Abbildung 7 Massenentlassungen, Kanton Bern, 2019 – 2023p



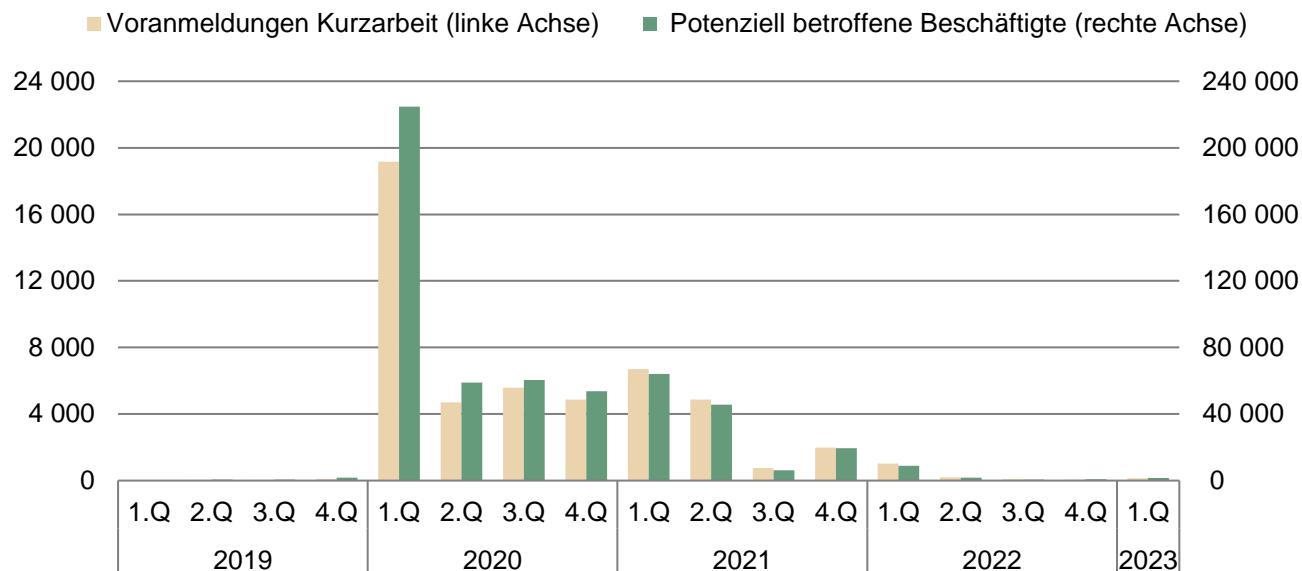
Quelle: Amt für Arbeitslosenversicherung

Hinweise:

- p: provisorische Werte für 2023
- zum 1. Quartal 2019: In einem Fall wurden 300 potenziell bedrohte Beschäftigte mitgezählt, deren Arbeitsplätze innerhalb von 5 Jahren abgebaut werden (natürliche Fluktuation, Pensionierungen und Kündigungen).
- zum 3. Quartal 2019: In einem Fall wurden über 500 potenziell bedrohte Beschäftigte nicht mitgezählt, da die meisten im Nebenerwerb angestellt sind (Beschäftigungsgrad von rund 5 %). Diese haben entsprechend kein Anrecht auf Taggeld.
- zum 2. Quartal 2021: In einem Fall wurden 272 potenziell bedrohte Mitarbeiter nicht mitgezählt, da die meisten im Nebenerwerb angestellt sind (Beschäftigungsgrad von rund 4 %). Diese haben entsprechend kein Anrecht auf Taggeld.
- zum 3. Quartal 2021: Drei Fälle wurden nicht in die Statistik aufgenommen. In zwei Fällen haben insgesamt 910 Beschäftigte eine Änderungskündigung (Kader-Lohnvergütungssystem) erhalten, die mit den Sozialpartnern (intern und extern) besprochen wurde. Seitens der Beschäftigten sind keine Kündigungen zu erwarten. In einem Fall gab es eine Fusion, wobei alle 26 Beschäftigten übernommen wurden.
- zum 2. Quartal 2022: In zwei Fällen wurden insgesamt 467 potenziell bedrohte Mitarbeiter nicht mitgezählt, da die meisten im Nebenerwerb angestellt sind (Beschäftigungsgrad von rund 20 %). Diese haben entsprechend kein Anrecht auf Taggeld.

### 2.3 Kurzarbeit und Schlechtwetter

**Abbildung 8 Kurzarbeitsentschädigung: Anzahl Voranmeldungen von Kurzarbeit und potenziell betroffene Beschäftigte, Kanton Bern, 2019 – 2023**

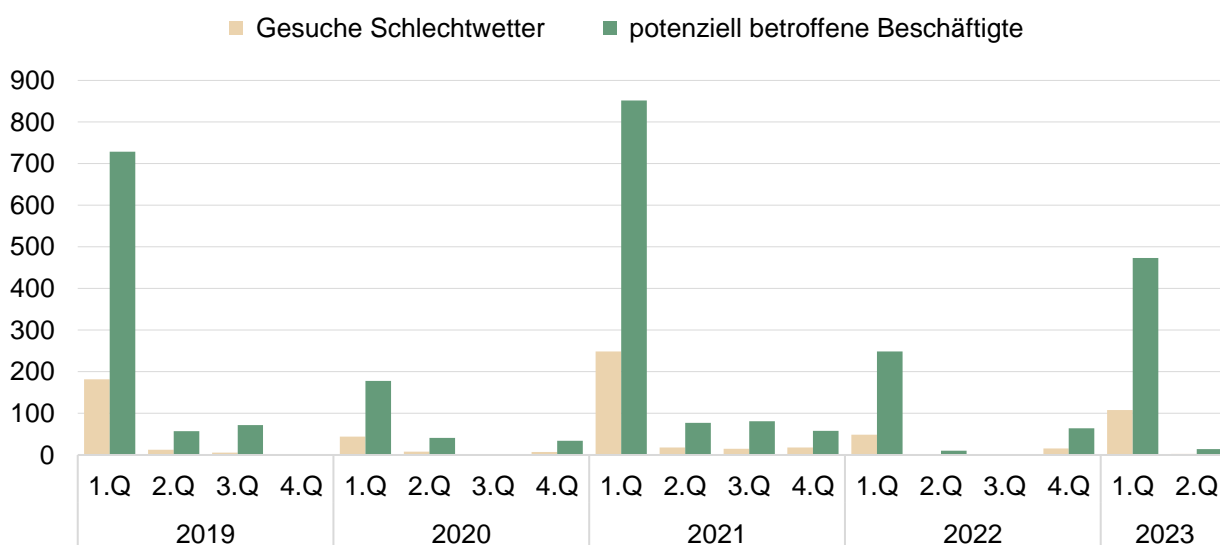


Quelle: Amt für Arbeitslosenversicherung

**Hinweise:**

- Ab April 2023 sind noch keine Zahlen zur Kurzarbeit aufgrund einer Systemumstellung verfügbar.
- Die Bewilligungsdauer von Kurzarbeit wurde von März bis Ende August 2020 von 3 auf 6 Monate verlängert.
- Die Bewilligungsdauer von Kurzarbeit wurde vom 20.03.2021 bis am 31.12.2021 wieder von 3 auf 6 Monate verlängert.
- Ab 1. Juli 2021 wurden Bewilligungen nicht mehr für volle 6 Monate, sondern nur bis am 31.12.2021 erteilt.
- Die Aufhebung der Voranmeldefrist und die verlängerte Bewilligungsdauer von bis zu sechs Monaten wurden vom 1.1.2022 bis zum 31.12.2022 verlängert.

**Abbildung 9 Schlechtwetterentschädigung: Anzahl Gesuche und potenziell betroffene Personen, Kanton Bern, 2019 – 2023**



Quelle: Amt für Arbeitslosenversicherung

**Hinweis:**

- Ab Juli 2023 sind noch keine Zahlen zur Schlechtwetterentschädigung aufgrund einer Systemumstellung verfügbar.

## 2.4 Stellenmeldepflicht

**Tabelle 1 Meldungen, gemeldete und abgemeldete offene Stellen, Kanton Bern, 2019 – 2023**

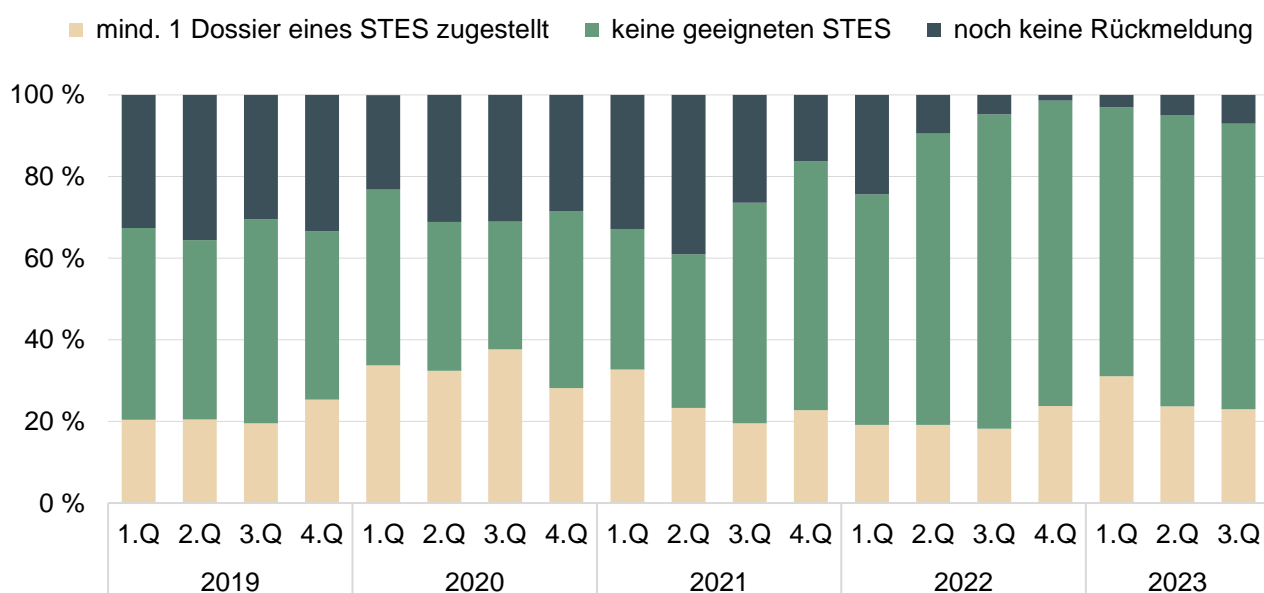
	2019	2020	2021	2022	2023			
	Total	Total	Total	Total	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q
<b>Total Meldungen</b>	<b>18 567</b>	<b>14 445</b>	<b>25 114</b>	<b>35 000</b>	<b>6 687</b>	<b>6 102</b>	<b>5 578</b>	
meldepflichtige Meldungen	12 806	7 372	18 447	27 360	3 677	3 612	3 301	
nicht meldepflichtige Meldungen	5 761	7 073	6 667	7 640	3 010	2 490	2 277	
<b>Total gemeldete Stellen</b>	<b>31 656</b>	<b>29 567</b>	<b>47 993</b>	<b>63 533</b>	<b>13 219</b>	<b>11 998</b>	<b>10 796</b>	
meldepflichtige Stellen	24 092	19 843	39 337	53 503	9 147	8 631	7 675	
nicht meldepflichtige Stellen	7 564	9 724	8 656	10 030	4 072	3 367	3 121	
<b>Total abgemeldete Stellen</b>	<b>31 410</b>	<b>29 506</b>	<b>46 721</b>	<b>63 729</b>	<b>12 806</b>	<b>12 177</b>	<b>10 434</b>	
meldepflichtige Stellen	23 993	19 805	38 082	53 587	9 498	8 605	7 427	
nicht meldepflichtige Stellen	7 417	9 701	8 729	10 142	3 308	3 572	3 007	

Quelle: SECO

Hinweise:

- Stellenmeldepflicht: Die Liste der meldepflichtigen Berufsarten ab dem 1. Januar 2023 finden sie hier.
- Meldungen: Eine Meldung kann entweder eine oder mehrere meldepflichtige offene Stellen (mit demselben Anforderungsprofil) oder eine oder mehrere nicht meldepflichtige offene Stellen (mit demselben Anforderungsprofil) umfassen.
- Datenstand: Infolge der Corona-Krise wurden die Meldepflicht und alle damit verbundenen Aufgaben und Pflichten für Arbeitgeber und die öffentliche Arbeitsvermittlung vorübergehend, das heisst vom 26. März 2020 bis am 7. Juni 2020, aufgehoben.

**Abbildung 10 Bearbeitungsstand der meldepflichtigen Meldungen nach 3 Arbeitstagen, Kanton Bern, 2019 – 2023**

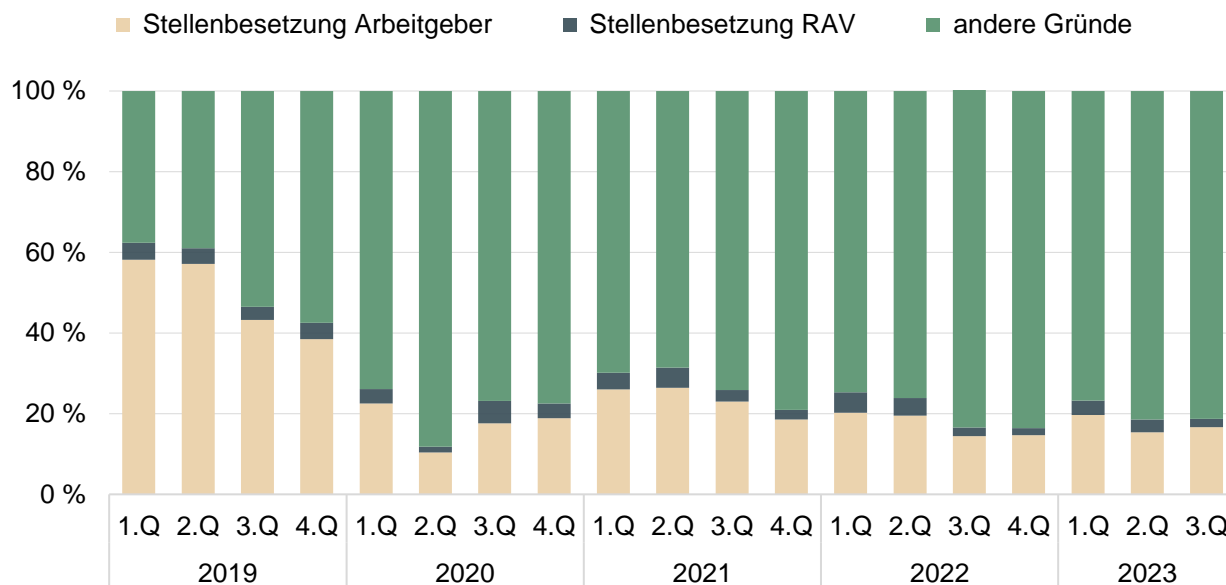


Quelle: SECO

Hinweise:

- STES = Stellensuchende(r)
- Die Daten sind nur für Meldungen, jedoch nicht für Stellen verfügbar.

**Abbildung 11 Abmeldungen meldepflichtiger Meldungen nach Abmeldegrund, Kanton Bern, 2019 – 2023**



Quelle: SECO

Hinweise:

- Stellenbesetzung Arbeitgeber: unabhängig vom Vorschlag RAV
- Stellenbesetzung RAV: dank Vorschlag RAV
- Die Daten sind nur für Meldungen, jedoch nicht für Stellen verfügbar.

**Tabelle 2 Kontrolle der Stellenmeldepflicht, Kanton Bern, 2022-2023**

	2022	2023			
	Total	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q
Anzahl Kontrollen	1 157	257	697	706	
Anzahl Verwarnungen	77	14	37	62	
Anzahl Strafanzeigen	0	0	0	0	

Quelle: Amt für Wirtschaft, Meldeverfahren ZEMIS

Hinweis:

- Daten zur Kontrolle der Stellenmeldepflicht sind ab 2022 verfügbar.

### 3. Arbeitsmarktaufsicht

#### 3.1 Ausländische Erwerbstätige

**Tabelle 3 Kurzfristige Erwerbstätigkeit im Meldeverfahren, Kanton Bern, 2019 – 2023**

	2019	2020	2021	2022	2023			
	Total	Total	Total	Total	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q
Entsandte Arbeitnehmende	9 960	7 731	7 365	8 150	3 005	2 432	1 903	
Selbständige	3 463	2 921	2 477	1 740	483	650	562	
Dienstleistungserbringende								
Stellenantritt bis 90 Tage bei CH-Arbeitgeber	9 496	8 528	10 039	12 336	3 989	3 695	3 446	
<b>Total</b>	<b>22 619</b>	<b>19 180</b>	<b>19 881</b>	<b>22 226</b>	<b>7 477</b>	<b>6 777</b>	<b>5 911</b>	

Quelle: SEM

**Tabelle 4 Gemeldete Einsatzdauer, Kanton Bern, 2019 – 2022**

	2019		2020		2021		2022	
	Tage	Dauer	Tage	Dauer	Tage	Dauer	Tage	Dauer
Entsandte Arbeitnehmende	104 880	11	88 510	11	80 033	11	81 351	10
Selbständige	70 918	20	82 861	28	73 097	30	27 770	16
Dienstleistungserbringende								
Stellenantritt bis 90 Tage bei CH-Arbeitgeber	443 983	47	461 708	54	502 528	50	612 252	50
<b>Total</b>	<b>619 781</b>	<b>27</b>	<b>633 079</b>	<b>33</b>	<b>655 658</b>	<b>33</b>	<b>721 373</b>	<b>32</b>

Quelle: SEM, eigene Berechnungen

Hinweise:

- Tage: Anzahl geleistete Arbeitstage, Dauer: Durchschnittliche Dauer in Tagen
- Nur Jahresdaten verfügbar.

### 3.2 Kontrolltätigkeit: Arbeitsmarktkontrolle Bern (AMKBE)

**Tabelle 5 Kontrollen flankierende Massnahmen, Branchen ohne allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrag (nicht ave GAV), Kanton Bern, 2019 – 2023**

	2019	2020	2021	2022	2023		Anteil
	IST	IST	IST	IST	SOLL nach LV	IST per 30.09.	
Bau-, Bauneben-, Ausbaugewerbe	287,5	125,5	163	358	400	220	55,0%
Landwirtschaft	64,5	111	42	100	120	36	30,0%
Industrie/Gewerbe	85,5	19	12	29	40	3	7,5%
Maschinenbau	321	456	403,5	481,5	500	299,5	59,9%
Detailhandel	254,5	156	148,5	150	250	115	46,0%
Dienstleistungen	457,5	282,5	111	196,5	180	30,5	16,9%
Personalverleih (nicht ave GAV)	63,5	70	5	28	0	0	
Gartenbau	99	70,5	21	48,5	80	23	28,8%
Hauswirtschaft	44	64	12,5	23	60	5	8,3%
Transport	0	37,5	20	26	60	9,5	15,8%
KITA/TFO	0	49	19	40	30	5	16,7%
Überwachung / Sicherheit	0	6	0	0	5	0	0,0%
Diverse inkl. Pflege	0	26,5	1	21	25	1	4,0%
Post-, Kurier- und Expressdienste	0	0	0	0	0	0	
Telekommunikation	0	0	0	0	0	0,5	
Kosmetiksalons	0	0	0	0	0	0	
Schreiner (vertragslos)			215	240,5			
<i>Zwischentotal mit Personalverleih</i>	<i>1 677</i>	<i>1 473,5</i>	<i>1 173,5</i>				
<b>Total</b>	<b>1 613,5</b>	<b>1 403,5</b>	<b>1 168,5</b>	<b>1 742</b>	<b>1 750</b>	<b>748</b>	<b>42,7%</b>

Quelle: AMKBE

**Hinweise:**

- SOLL nach LV = Anzahl vorgegebene Kontrollen gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Bern
- Die Kontrollen im Personalverleih sind im Total der Einsatzbranchengruppen enthalten.
- Bei ausländischen Dienstleistungserbringern entspricht eine kontrollierte Person 0,5 Kontrollen. Dagegen entspricht eine kontrollierte Person bei einem Schweizer Dienstleistungserbringer einer Kontrolle.
- Schreiner: 2021 und 2022 herrschte im Schreinerergewerbe ein vertragsloser Zustand. Aus diesem Grund wurden die Kontrollen in der nicht ave GAV-Statistik aufgeführt.



**Tabelle 6 Kontrollen flankierende Massnahmen, Branchen mit allgemeinverbindlich erklärtem Gesamtarbeitsvertrag (ave GAV), Kanton Bern, 2019 – 2023**

	2019	2020	2021	2022	2023		Anteil
	IST	IST	IST	IST	SOLL nach LV	IST per 30.09.	
Ausbaugewerbe Westschweiz <sup>1</sup>	0	20	16	38	55	5	9,1%
Bäckereigewerbe	0	0	0	1	0	0	
Baugewerbe, Holzbau	233	177	163	168	201	79	39,3%
Coiffeurgewerbe <sup>1</sup>		33	24	40	20	9	45,0%
Decken- und Innausbau <sup>1</sup>		26	17	16	19	10	52,6%
Elektriker	72	129	145	66	80	48	60,0%
Gärtnergewerbe Berner Jura	0	0	0	0	4	2	50,0%
Gebäudehüllengewerbe <sup>1</sup>		19	16	14	28	15	53,6%
Gerüstbau <sup>1</sup>		15	14	8	14	11	78,6%
Haustechnik	102	130	84	106	155	66	42,6%
Isoliergewerbe	36	27	33	27	58	22	37,9%
Maler & Gipser	239	190	158	165	280	69	24,6%
Metallgewerbe <sup>1</sup>		174	173	185	200	114	57,0%
Metzgereigewerbe	0	0	0	2	0	1	
Naturstein <sup>1</sup>		22	17	20	14	5	35,7%
Personalverleih	77	62	63	84	85	5	5,9%
Plattenleger, Ofen	59	55	51	22	71	21	29,6%
Reinigung	25	28	18	21	25	14	56,0%
Schreiner	355	305	0	0	340	139	40,9%
Industrie & Gewerbe	214	0	0	0	0	0	
Übrige	153	0	0	0	0	0	
<b>Total</b>	<b>1 573</b>	<b>1 412</b>	<b>992</b>	<b>983</b>	<b>1 649</b>	<b>635</b>	<b>38,5%</b>

Quelle: AMKBE

Hinweise:

- SOLL nach LV = Anzahl vorgegebene Kontrollen gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Bern
- <sup>1</sup> Diese Branchen wurden 2019 unter «Industrie & Gewerbe» sowie «Übrige» verbucht.
- Nicht in allen Branchen mit einem ave GAV werden die Kontrollaufgaben an die Arbeitsmarktkontrolle Bern (AMKBE) übertragen. Für den GAV im Gastgewerbe beispielsweise führt die (eigene) Kontrollstelle des L-GAV Gastgewerbe die Kontrollen durch.
- Schreiner: Weil der GAV Schreiner 2021-2022 nicht allgemeinverbindlich erklärt war, wurden die Kontrollen 2021-2022 in Tabelle 5 oben (nicht ave GAV) aufgeführt.

**Tabelle 7 Kontrollen gemäss Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit (BGSA), Kanton Bern, 2019 – 2023**

	2019	2020	2021	2022	2023		Anteil
	IST	IST	IST	IST	SOLL nach LV	IST per 30.09.	
Bau-, Bauneben-, Ausbaugewerbe	229	236	190	288	340	188	55,3%
Gastgewerbe	323,5	133	120	188	170	126	74,1%
Industrie/Gewerbe	87,5	30	25	31	50	19	38,0%
Handel	35,5	51	51	39	50	24	48,0%
Personalverleih	32	56	72	68	80	22	27,5%
Diverse	161,5	225	191	140	160	62	38,8%
Schreiner				32			
<b>Total</b>	<b>869</b>	<b>731</b>	<b>649</b>	<b>786</b>	<b>850</b>	<b>441</b>	<b>51,9%</b>

Quelle: AMKBE

Hinweise:

- SOLL nach LV = Anzahl vorgegebene Kontrollen gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Bern
- Bei ausländischen Dienstleistungserbringern entspricht eine kontrollierte Person 0,5 Kontrollen. Dagegen entspricht eine kontrollierte Person bei einem Schweizer Dienstleistungserbringer einer Kontrolle.

### 3.3 Verfahren und Sanktionen

**Tabelle 8 Verfahren vermutete Schwarzarbeit, Verstösse gegen die Lohn- und Arbeitsbedingungen und das Entsendegesetz, Kanton Bern, 2019 – 2023**

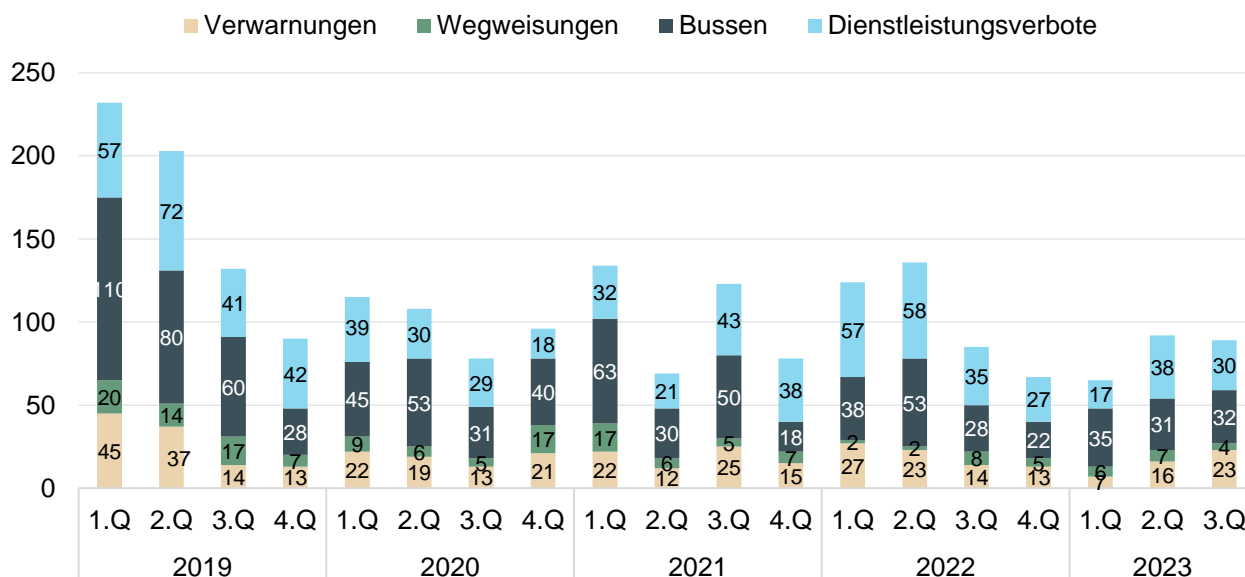
	2019	2020	2021	2022	1.-3. Q 2023
	Total	Total	Total	Total	Total
<b>Total Verfahren</b>	<b>2 283</b>	<b>2 336</b>	<b>2 621</b>	<b>2 209</b>	<b>1 459</b>
Laufende Verfahren	886	928	1 451	1 014	699
Neu eröffnete Verfahren	1 397	1 408	1 170	1 195	760
- BGSA	449	383	385	439	361
- OR	260	418	326	357	124
- Entsg	688	607	459	399	275
<b>Total abgeschlossene Verfahren</b>	<b>1 355</b>	<b>881</b>	<b>1 290</b>	<b>1 645</b>	<b>970</b>
Sanktionen	992	618	650	933	490
- BGSA	269	166	182	442	188
- OR	67	54	63	73	53
- Entsg	656	398	405	418	249
Verdacht nicht bestätigt	363	263	640	712	480

Quelle: Amt für Wirtschaft

Hinweis:

– Verfahren finden im Rahmen des Bundesgesetzes gegen die Schwarzarbeit (BGSA), der Lohn- und Arbeitsbedingungen im Obligationenrecht (OR) und des Entsendegesetzes (Entsg) statt.

**Abbildung 12 Sanktionen nach Entsendegesetz, Kanton Bern, 2019 – 2022**



Quelle: Amt für Wirtschaft

Hinweise:

- Verwarnungen: Bei allen Verstössen gegen das Entsg kann eine Verwarnung ausgesprochen werden.
- Wegweisungen: Bei Verletzung der Dokumentationspflicht kann eine Arbeitsunterbrechung angeordnet werden. Auch kann veranlasst werden, dass die betreffende Person den Arbeitsplatz verlässt. Zusätzlich kann diese Person mit einer Busse sanktioniert werden.
- Bussen: Bei Verletzung der Lohn- und Arbeitsbedingungen, der Meldepflicht sowie der Dokumentationspflicht können Bussen bis max. 30 000 Franken ausgesprochen werden. Gegen ausländische Firmen, die Bussen nicht bezahlen, wird ein Dienstleistungsverbot verhängt.
- Dienstleistungsverbote: Bei Verletzung/Verweigerung der Auskunftspflicht, bei Nichtbezahlen von Bussen und bei massiven Verletzungen der Lohn- und Arbeitsbedingungen werden Dienstleistungsverbote von 1-5 Jahren für die ganze Schweiz verhängt.

### 3.4 Kantonale Arbeitsmarktkommission (KAMKO)

**Tabelle 9 Behandelte Einzelfälle der KAMKO, Kanton Bern, 2019 – 2023**

	2019		2020		2021		2022		1.-3. Q 2023	
	VV	MB	VV	MB	VV	MB	VV	MB	VV	MB
Autogewerbe	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Baugewerbe	0	0	0	0	1	1	2	2	2	2
Detailhandel	1	1	1	0	1	1	0	0	0	0
Gastronomie	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Gartenbau	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Kinderbetreuung	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Hilfspersonal										
Messe/Event/Kongress	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Landwirtschaft	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0
Maschinenbau	4	4	3	1	3	3	5	5	1	1
Pharma/Lebensmittel	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0
Persönliche DL/Unterhaltung	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Transport	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>3</b>

Quelle: Amt für Wirtschaft

Hinweise:

- VV = Verständigungsverfahren
- MB = Missbrauch

Lesebeispiel für 2022:

Die KAMKO führte 2022 in 8 Fällen Verständigungsverfahren durch, da sie eine missbräuchliche Unterbietung der orts- und branchenüblichen Löhne vermutete. Sie hat in allen 7 Fällen auf Missbrauch bei den orts- und branchenüblichen Löhnen entschieden.

**Tabelle 10 Branchen/Berufe mit festgelegten unteren Lohngrenzen**

Arbeitsagogiker/-in	Leitungsbau Elektrisch
Assistent Projektmanagement (Branche Möbelherstellung)	Logistiker/-in
Autogewerbe	Maschinenbau
Baustoffprüfer/-in, Werkstoffprüfer/-in	Massage (nicht-medizinische) im Wellnessbereich
Bau-Allrounder (nicht ave-GAV)	Montage Netzwerke + WLAN
Berater/-in im IT-Bereich	Messestandbau
Bodenleger/-in	Messung von Mobilfunknetzen; Geometer
Büroaushilfen	Metallverarbeitung
Cabarettänzer/-in	Montage Decken und Innenausbau (exkl. ave-GAV)
CAD-Zeichner/-in	Medizinaltechnik
Detailhandel	Montage Werbung
Freizeitanlagen	Nahrungsmittel + Pharma, ungelernt
Floristengewerbe	Optiker/-in
Gärtner/-in	Reinigungshelfer/-in (nicht ave-GAV)
Gastgewerbe (exkl. ave-GAV)	Reisebüroangestellte/-r
Glaserei (künstlerisch)	Reiseleiter/-in
Glasherstellung (industriell)	Sales + Marketing
Grafische Industrie	Schiennenverkehr
Hilfspersonal Messe/Event/Kongress	Schweisser
Holzbau	Software-Ingenieur/-in
Industriereinigung	Stagehands
ICT-Berater/-in	Tauchlehrer/-in
ICT-Applikationsentwickler/-in	Telekommunikationsberatung
ICT-Supporter/-in	Textilreinigung
Ingenieur/-in (Architektur/Ingenieurwesen)	Tierpfleger/-in
Innendekorateur/-in	Tourenfahrer/-in (mit Berufserfahrung)
Käser/-in	Transportgewerbe
Kosmetiker/-in	Umzugsbranche
Kunststoffwaren; Herstellung/Montage	Zahnärzte/Zahnärztinnen, Dentalassistent/en/-innen
Kurierdienst	Zeltbau
Landwirtschaft	Zustellung von Werbung

Quelle: Amt für Wirtschaft